

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 17.06.2016

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Neuausrichtung der Richtlinie Familienförderung

Beschluss des Landtages vom 17.09.2015 (Nr. 20 der Anlage zu Drs. 17/4192)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt die Auffassung des Landesrechnungshofs zur Kenntnis und fordert die Landesregierung auf, spätestens bei einer Fortsetzung der Familienförderung eine Neuausrichtung der Familienförderung unter Berücksichtigung der Auffassung des Landesrechnungshofs ergebnisoffen zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Landtag bis zum 30.06.2016 zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 16.06.2016

Die Landesregierung beabsichtigt, die freiwilligen familienpolitischen Leistungen des Landes zur Optimierung der familienpolitischen Infrastruktur in den Kommunen und die stärkere Vernetzung der familienpolitischen Angebote neu auszurichten.

Hierfür sollen die Förderrichtlinien Familienförderung (einschließlich Familienbüros und Mütterzentren), Mehrgenerationenhäuser und Familienbildungsstätten in einer Richtlinie zusammengefasst und die Einbindung aller Einrichtungen in die zielorientierten, kommunalen, familienpolitischen Handlungskonzepte verbindlich festgeschrieben werden. Die Steuerung liegt damit beim örtlichen Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Derzeit wird am Entwurf einer Neufassung der Richtlinie Familienförderung gearbeitet, die insbesondere auch den Prüfungsmittelungen des LRH insofern Rechnung trägt, dass kleinteilige Landesförderungen vermieden werden.

Erste Gespräche zur Neuausrichtung der Familienförderung sind mit den kommunalen Spitzenverbänden und der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege erfolgt.